

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 13. Februar 2019, 08:11

Zitat von Pepe

Kommt zuerst mal auf den Vertrag an (den keiner hier kennt).

Er wurde frei gestellt ("beurlaubt"). Sofern in dem Vertrag keine andere Regelung getroffen wurde, sind ihm seine vollen Bezüge bis Vertragende zu zahlen. Zu Vertragslaufzeiten äussert sich der Verein seit Jahren nicht mehr.

Provoziert hat Bornemann nicht. Der Aufsichtsrat ist im operativen Geschäft gegenüber dem Vorstand nicht weisungsbefugt.

Der Aufsichtsrat hat aber als Kontrollorgan die Pflicht, negativen bzw. für den Verein schädlichen Entwicklungen gegenzusteuern. Sonst könnte man ja nie einen Vorstand feuern.

Wenn also etwas nicht passt, dann spricht man es beim Zuständigen an.

Das wurde ja offensichtlich gemacht.

Wenn dieser anderer Meinung ist, bleibt dem AR immer die Möglichkeit dem Vorstand sein Mißtrauen auszusprechen. Das muss aber mit der Mehrheit der AR-Mitglieder geschehen.

Der AR wollte als Köllner unbedingt weg haben. So what?

Und haltet Bornemann bitte für nicht zu edel.

Auch ihm ist der Wind kräftig um die Nase gepfiffen, also hat er versucht das für sich Bestmögliche rauszuholen, was ja auch ok ist.

Er steht jetzt als edler Mensch da, wurde von Grethlein in der PK sehr gelobt, und bekommt seine vollen Bezüge bis Vertragsende (da Fixvertrag).

Also allez feini.